

Generall-Anzeiger für Halle in der Provinz Sachsen

Verlagsort: Halle a. S., Markt 16, Ecke Dachtstraße, 12 bis 14 und Bismarckstraße 1. **Verlag, Redaktion und Druckverlag:** Dr. Richter, 16, Bismarckstraße 12, 14 und Bismarckstraße 1. **Verlag, Redaktion und Druckverlag:** Dr. Richter, 16, Bismarckstraße 12, 14 und Bismarckstraße 1. **Verlag, Redaktion und Druckverlag:** Dr. Richter, 16, Bismarckstraße 12, 14 und Bismarckstraße 1.

Nummer 3 Freitag, den 4. Januar 1924 **36. Jahrgang.**

Koalitionsregierung in Sachsen.

Ein Kabinett Helbig — Dehne — Kaiser.

Der Rechtsausschuss des sächsischen Landtages hat gestern den kommunalistischen Antrag auf Entlassung der Regierung angenommen. Man glaubt aber trotzdem nicht, daß es zur Auflösung kommen wird, worüber das Plenum des Landtages heute endgültig beschließen soll. Inzwischen redet man mit der Koalition der Sozialdemokraten, der Arbeiterpartei und der Sozialistischen Partei. Die Verhandlung darüber wäre die Entscheidung der Koalition innerhalb der Sozialdemokratie. Die Koalition ist bereits bei der Abstimmung im Ausschuss zugegen. Man glaubt, daß die Koalition sich bilden wird. Die Koalition ist bereits bei der Abstimmung im Ausschuss zugegen. Man glaubt, daß die Koalition sich bilden wird. Die Koalition ist bereits bei der Abstimmung im Ausschuss zugegen. Man glaubt, daß die Koalition sich bilden wird.

Die Koalition ist bereits bei der Abstimmung im Ausschuss zugegen. Man glaubt, daß die Koalition sich bilden wird. Die Koalition ist bereits bei der Abstimmung im Ausschuss zugegen. Man glaubt, daß die Koalition sich bilden wird. Die Koalition ist bereits bei der Abstimmung im Ausschuss zugegen. Man glaubt, daß die Koalition sich bilden wird. Die Koalition ist bereits bei der Abstimmung im Ausschuss zugegen. Man glaubt, daß die Koalition sich bilden wird. Die Koalition ist bereits bei der Abstimmung im Ausschuss zugegen. Man glaubt, daß die Koalition sich bilden wird.

Neue russische Briefe.

Von Georg Weinholt.

Am russischen Weihnachtstisch. In der russischen Briefe ist auch nicht ganz so zufällig, wie es den Anschein haben mag. Man hat den Eindruck, daß die russische Briefe nicht nur die russische Briefe sind, sondern auch die russische Briefe sind. Man hat den Eindruck, daß die russische Briefe nicht nur die russische Briefe sind, sondern auch die russische Briefe sind. Man hat den Eindruck, daß die russische Briefe nicht nur die russische Briefe sind, sondern auch die russische Briefe sind.

Man hat den Eindruck, daß die russische Briefe nicht nur die russische Briefe sind, sondern auch die russische Briefe sind. Man hat den Eindruck, daß die russische Briefe nicht nur die russische Briefe sind, sondern auch die russische Briefe sind. Man hat den Eindruck, daß die russische Briefe nicht nur die russische Briefe sind, sondern auch die russische Briefe sind. Man hat den Eindruck, daß die russische Briefe nicht nur die russische Briefe sind, sondern auch die russische Briefe sind.

Regierung und Landeskirche.

Neues zum Fall Seiner.

Die sächsische Regierung hat sich in ihrem Kampf gegen die Landeskirche eine empfindliche Niederlage zuzugewinkelt.

Die Durchführungen im thüringischen Kabinett.

Die thüringischen Minister, natürlich mit Ausnahme des verhassten Ministers des Innern, Herrmann, werden am Sonntag in Weimar erwartet, um die Durchführungen im thüringischen Kabinett zu besprechen.

Die sächsische Regierung hat sich in ihrem Kampf gegen die Landeskirche eine empfindliche Niederlage zuzugewinkelt.

Die sächsische Regierung hat sich in ihrem Kampf gegen die Landeskirche eine empfindliche Niederlage zuzugewinkelt. Die sächsische Regierung hat sich in ihrem Kampf gegen die Landeskirche eine empfindliche Niederlage zuzugewinkelt.

Millerands Neujahrsrede.

Ein Kommentar Sauerweins. — „Frankreich will Versöhnung“.

Nach einer Pariser halbamtlichen Meldung hat Millerand dem Text des französischen Antwortwortes auf die deutsche Denkschrift vom 24. Dezember 1923, endgültig zugestimmt. Der Text ist demnach der folgende: „Es geht um die Befriedung der Welt. Die Befriedung der Welt ist das Ziel aller Völker. Die Befriedung der Welt ist das Ziel aller Völker. Die Befriedung der Welt ist das Ziel aller Völker.“

Die Befriedung der Welt ist das Ziel aller Völker. Die Befriedung der Welt ist das Ziel aller Völker. Die Befriedung der Welt ist das Ziel aller Völker. Die Befriedung der Welt ist das Ziel aller Völker. Die Befriedung der Welt ist das Ziel aller Völker. Die Befriedung der Welt ist das Ziel aller Völker.

Die Befriedung der Welt ist das Ziel aller Völker. Die Befriedung der Welt ist das Ziel aller Völker. Die Befriedung der Welt ist das Ziel aller Völker. Die Befriedung der Welt ist das Ziel aller Völker. Die Befriedung der Welt ist das Ziel aller Völker. Die Befriedung der Welt ist das Ziel aller Völker.

Die Befriedung der Welt ist das Ziel aller Völker. Die Befriedung der Welt ist das Ziel aller Völker. Die Befriedung der Welt ist das Ziel aller Völker. Die Befriedung der Welt ist das Ziel aller Völker. Die Befriedung der Welt ist das Ziel aller Völker. Die Befriedung der Welt ist das Ziel aller Völker.

Reichsgesetzgebung.

Das Reichsgesetzblatt vom 1. Januar 1924.

Das Reichsgesetzblatt vom 1. Januar 1924. Das Reichsgesetzblatt vom 1. Januar 1924. Das Reichsgesetzblatt vom 1. Januar 1924. Das Reichsgesetzblatt vom 1. Januar 1924. Das Reichsgesetzblatt vom 1. Januar 1924. Das Reichsgesetzblatt vom 1. Januar 1924.

Reichsgesetzgebung.

Das Reichsgesetzblatt vom 1. Januar 1924.

Das Reichsgesetzblatt vom 1. Januar 1924. Das Reichsgesetzblatt vom 1. Januar 1924. Das Reichsgesetzblatt vom 1. Januar 1924. Das Reichsgesetzblatt vom 1. Januar 1924. Das Reichsgesetzblatt vom 1. Januar 1924. Das Reichsgesetzblatt vom 1. Januar 1924.

Reichsgesetzgebung.

Das Reichsgesetzblatt vom 1. Januar 1924.

Das Reichsgesetzblatt vom 1. Januar 1924. Das Reichsgesetzblatt vom 1. Januar 1924. Das Reichsgesetzblatt vom 1. Januar 1924. Das Reichsgesetzblatt vom 1. Januar 1924. Das Reichsgesetzblatt vom 1. Januar 1924. Das Reichsgesetzblatt vom 1. Januar 1924.

Reichsgesetzgebung.

Das Reichsgesetzblatt vom 1. Januar 1924.

Das Reichsgesetzblatt vom 1. Januar 1924. Das Reichsgesetzblatt vom 1. Januar 1924. Das Reichsgesetzblatt vom 1. Januar 1924. Das Reichsgesetzblatt vom 1. Januar 1924. Das Reichsgesetzblatt vom 1. Januar 1924. Das Reichsgesetzblatt vom 1. Januar 1924.

Handels-Zeitung.

Goldbilanz und Aktienkapital.

Gerichtsscheidung.

Dollar 4,2 Millionen.
1 Dollar Goldanweisungen ... = 42 Mill. Papierm.

Es ist festzuhalten, daß bei den neuen Vorarbeiten über Goldbilanz die ...

menig und in Betracht. Wahrscheinlich wird ...

Der Geist in der Ägiden. Christentum.

Table with columns: (Name Geschäft), (Werb. 2.1.), (Werb. 2.1.), (Werb. 2.1.), (Werb. 2.1.)

Die Höhe des Aktienkapitals richtet sich ...

Unterferbar ist daher in Aktienmärkten nach ...

Die Verhältnisse der Oberbühnen sind ...

Effekten vorliegend fest.

Die Valutaverhältnisse beginnen wieder eine ...

Die Höhe des Aktienkapitals richtet sich ...

Unterferbar ist daher in Aktienmärkten nach ...

Die Verhältnisse der Oberbühnen sind ...

Rolle und Eisen.

Der große Fund im Preissteigen ...

Leipzig Wäre zu heute.

Table with columns: (Ware), (Preis), (Ware), (Preis)

Von den Warenmärkten.

Table with columns: (Ware), (Preis), (Ware), (Preis)

Wasserstände.

Table with columns: (Ort), (Stand), (Ort), (Stand)

Schlüßworte ziemlich fest.

In der dritten Weltwoche war die Tendenz ...

Aufwertung von Industrieobligationen.

Nachdem das Landgericht Hannover unlangst ...

Umsätze Produkte-Steuerungen.

Table with columns: (Produkt), (Umsatz), (Produkt), (Umsatz)

Aus dem Geschäftsbereich.

Ein abgelehnter Forderungsbefehl ...

Der Berliner Kurssattel befindet sich auf Seite 6.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

Handels-Zeitung

Koch & Co. Carbid. Grosses Lager. Billigste Preise.

Die Anerkennung, die unser Preisabbau bei allen Bevölkerungsschichten gefunden hat, veranlasst uns, während der nächsten Tage unseres

Inventur-Ausverkaufs

ganz besondere Anstrengungen zu machen!

Fenster 1
Etamine-Halbstore 2⁸⁵
 mit breitem Einsatz und Volant

Fenster 2
Cheviot doppelbreit, 1⁶⁰
 in schwarz, marine, blau und bordeaux
 Meter

Fenster 3
Kostümfstoff 1⁹⁵
 130 cm breit, gestreift und mit Noppen
 Meter

Fenster 4
Raumwoll-Cheviot 68 Pf.
 zweiseitig bedruckt, für Haus-
 kleider Meter

In jedem unserer 10 Schaufenster haben wir zum Verkauf ab Freitag mittag einen ganz besonderen Schlager ausgestellt!

Fenster 5
Unterzeug-Garnitur 3⁷⁵
 für Herren: Jacke und Beinkleid, maco-
 farbig zusammen

Fenster 6
Damenbeinkleid 1²⁵
 aus sehr gut. Wäschstoff, Knieform, reichlich
 weit geschnitten, m. Volant u. Languetten verziert

Fenster 7
Damen-Mantel 11⁸⁰
 aus kariertem Flauschstoff, weites
 Gürtelrasson

Fenster 8
Damen-Mantel 19⁵⁰
 reinwoll. dicke Flauschwaren, teilweise
 doppelseitig, schöner weiter Schnitt

Fenster 9
Damen-Strümpfe 1⁹⁵
 K.-Seide, Doppelsehne, schwarz
 Paar

Fenster 10
Schlafdecken 1¹⁵
 mit Kante, weiche mollige Qualität
 Stück

Nußbaum

Das führende Kauf- und Warenhaus Halles

Rieseneinkauf

sind wir in der Lage, dem verwöhnten Raucher eine erstklassige Cigarre zu staunend billigem Preise anzubieten.

Dokumento 10 Pfennig
 in Kisten zu 50 Stück mittel, würzig. Sumatra mit Brasil. Eine hervorragende Leistung. Seit Jahren eingeführt.

Weißer Rabe 14 Pfennig
 in Kisten zu 50 Stück leicht, milde. Sumatra mit Brasil und Java. Hervorragender Geschmack, vorzüglicher Brand. Eine Leistung.

Havanna Gold 18 Pfennig
 in Kisten zu 50 Stück mittel, prickelnd. Hochfeine Sumatramischung, mit auserlesenem Sumatradeckblatt gedeckt.

Die angegebenen Sorten zeichnen sich ganz besonders durch vorzüglichen Brand und Hochwertigkeit des Tabaks aus.

M. C. F. Orientschnitt 1⁰⁰ Mark
 Der Feinschnitt für Cigarette und kurze Pfeife aus den edelsten orientalischen Tabaken hergestellt . . . 50 Gramm

Hülsen Club Nr. 2 mit Mundstück | Aramis Nr. 2 mit Mundstück
 Club Nr. 3 | Aramis Nr. 3
Cigarettenpapier „Ejo Gold“ gummiert. Im Geschmack und Brand einzig. Büchel 10 Pf.
Shagpfeifen, echt Bruyère von 80 Pf. an

Wiederverkäufer erhalten Rabatt!

Versand erfolgt auch nach auswärts. Bezugs-Bedingungen: Netto Kasse nach Empfang der Ware. Lieferung an unbekannt Empfänger nur gegen Nachnahme oder Voreinendung des Betrages.

Bohne & Co. G. m. b. H., Halle a. S.

Hauptgeschäft: Große Ulrichstraße 54. Telegrammadresse: Cigarrenbohne Hallesaaale. Telefon 1402.

2. Geschäft: Geiststraße 26. Telefon 1402.

Zetko die 3 Edelmarken

Mitteldeutsche Cigaretten-Fabrik A.-G. Halle a. S.

Zetko dick rund ohne Mundst. 3 G.-Pl.
 Zetko Gold 3 G.-Pl.
 Zetko Klasse in 25 Stck. Luxuspackung . . 4 G.-Pl.
 Zetko Extra in 25 Stck. Luxuspackung . . 5 G.-Pl.
 Zetko Privat in Stanfol u. 25 Stck. Luxuspack. 6 G.-Pl.

Man urteile selbst!

Rauchtabake

- Grobschnitt Kolonnenführer blau . . . 50 gr 30 Pf.
- Mittelschnitt Herrentrost in bek. Qual. 100 gr 55 Pf.
- Krülschnitt Getroko schwarz . . . 100 gr 60 Pf.
- rot 100 gr 60 Pf.
- blau 100 gr 65 Pf.
- braun 100 gr 70 Pf.
- Shagschnitt Kopferbrecher . . . 50 gr 30 Pf.
- Buncoshag 50 gr 35 Pf.
- Kopferbrecher, extra . . . 50 gr 35 Pf.
- Hakni-Shag 100 gr 80 Pf.
- Feinschnitt für Cigarette u. kurze Pfeife
- Schwarzer Krauser 50 gr 35 Pf.
- Hakni Servus 50 gr 30 Pf.
- Hakni junior 50 gr 35 Pf.
- Amarilloschag 50 gr 40 Pf.
- Troscoshag in Beutel 50 gr 45 Pf.
- Troscoshag-Gold, noch alter Einkauf 50 gr 50 Pf.

Berliner Börse.

Fortlaufende Kursnotierungen von heute.

Eingeleitete Kurse von heute.

Table with multiple columns listing various stocks and their prices, including sections for 'Fortlaufende Kursnotierungen von heute', 'Eingeleitete Kurse von heute', and 'Kursnotierungen von heute'.

kaufen Sie nicht! bevor Sie meine Qualitäten und Preise genau geprüft haben! Bekleidungshaus Joh. Heun

Warning! Gebr. Nagel, Halle-Trotha. Text about product quality and location.

Halle! Tüchtiger Transport - Versicherungs - General - Agent. Text about insurance services.

Die Sektion II, Der gute Herz Stiefel, Raucht echten Wallaner Tabak. Text about shoes and tobacco.

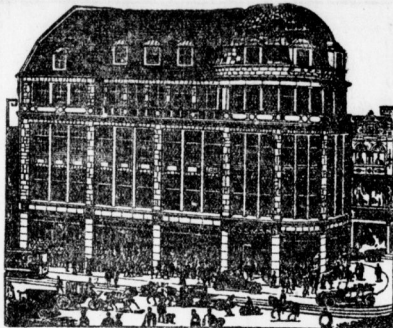
Inventur-Ausverkauf Schuhhaus F. A. Dietze. Text about a shoe inventory sale.

Pelikan-Caramellbier, Ueberall erhältlich! Hühneraugen Kukirol. Text about beer and ointment.

Werbung! Hausfrauen! Prossers Kaffeezentrale. Text about coffee advertisement.

Mod. Klubjacken 13.80, J. Rautenberg, Nationalitäten. Text about jackets and nationalities.

Mit hochwertiger Ware billig zu sein. Sonnabend den 5. Januar. Großer Inventur-Ausverkauf. Mitteldeutsche Textil-Gesellschaft.



Inventur-Ausverkauf

G. Assmann, Halle-S.

Das Haus der Herrenmoden
gegründet vor 75 Jahren.

Zur gefl. Beachtung! Morgen **Sonntag den 5. Januar** beginnt mein bereits vor dem Kriege allseitig vom verehrten Publikum mit großem Erfolge anerkannter **Inventur-Ausverkauf**. Infolge der Vielseitigkeit im Betriebe, der großen Umsätze, direkter Bezüge von Produzenten, zum Teil des eigenen Einkaufes der Rohwolle und Ausschaltung des Zwischenhandels, bin ich in der Lage, **außergewöhnlich günstige Vorteile** zu bieten. Es kommen nur Qualitätswaren ohne Rücksicht auf den Einkaufs- und Wiederbeschaffungspreis zum Verkauf. Die Abgabe erfolgt nur an Verbraucher. Man sehe die Fenster!

- Größtes Unternehmen dieser Art Mittelddeutschlands**
Stammhaus Gr. Ulrichstraße 49
- I. Fertige Herrenkleidung** feiner Art - Jünglings- und Kinderkleidung - Sportbekleidung und -Ausstattungen - Feine Herren-Matschneider - Feine Damenschneiderkleider nach Maß - Feine Uniform-Matschneider
 - II. Uniformfabrik Gr. Ulrichstraße 54**
Übernahme ganzer Lieferungen für Staats-, Gemeinde- u. Privatbedürfnisse; Lieferant der Reichs-Brennerei und Ober-Postdirektionsbestellstelle; vier Behörden sowie industrieller Werke; Fabrikation von Berufs- und Schutzkleidung für alle Gewerbe
 - III. Kleine Kleiderfabrik in München**
Spezialität: Bayerische Lederkleidung, Grodenzgerber von Sportanzügen, Mäntel, Paterinen, Joppen
 - IV. Große Betriebswerkstätten in Steitz**
Großherstellung feiner Herrenbekleidung (Reis für Maß)
 - V. Rohwollgroßhandlung**
Ankauf von Rohwolle zur Anfertigung von Tuchen für meine eigenen Betriebe, Umtausch von Rohwolle gegen Stoffe

Im Erdgeschoß:

I Posten gestreifte Hosen, Kammgarn und andere Stoffe	5.50	7.50	9.50	12.50
I Posten Sport- und Brechesosen, Homespun und andere Qualitäten	6.25	8.25	10.25	13.50
I Posten farbige Westen, Wolle und Waschstoffe	4.75	7.-	8.50	10.50
I Posten feldgraue Tuchhosen	12.50			
I Partie Staubmäntel	6.75			

Im ersten Stock:

I Posten Herren-Sacco-Anzüge in guten Qualitäten und guter Verarbeitung	24.50	33.-	45.-	54.-	65.-
I Posten Winter- und Frühjahrschlüpper aus Flauch, Homespun und Cheviots	25.-	32.-	45.-	54.-	65.-

Es kommen zum Verkauf:

2 Fahrstühle nach allen Stockwerken. Kein Umtausch, Verkauf nur gegen Barzahlung

I Posten Röcke u. Westen, marengo und schwarz	22.50	35.-	46.-	58.-
I Posten Herren-Sport-Anzüge	24.50	34.-	44.-	53.-

Ferner aus einem Brandschaden herrührend:

I Posten Herren-Winterschlüpper, gute Qualitäten	36.-	45.-
I Posten Herren-Wintjoppen, gute Qualitäten	18.50	26.50

Die Stücke sind am Futter ganz wenig angeschmutzt, sonst einwandfrei.

I Posten Knaben-Schlupf-Anzüge, blau Kammgarn, reine Wolle	Gr. 1-6	7-12	15.50	23.-
I Posten Knaben-Sport-Anzüge in Homespun und farbigen Cheviots	Gr. 7-12	21.-	26.-	33.-
I Posten Knaben-Sweater			per Stück	2.90
I Posten Knaben-Knie-Stoffhosen	7-12			3.65
I Posten Knaben-Leibchen-Stoffhosen	Gr. 1-6			2.65
I Posten Herren-Rauchjoppen			21.-	

Im zweiten Stock:

I Posten Jünglings-Sport-Anzüge in Homespun und anderen Qualitäten	11.50	28.50	38.-	47.50
I Posten Jünglings-Jackett-Anzüge in blau und farbig	21.-	29.50	40.-	49.-
I Posten Herren-Loden-Mäntel in Strichloden und anderen Qualitäten	19.50	28.-	38.-	49.-
I Posten Herren-Gummi-Mäntel, zum Teil Modelle	22.50	32.-	40.-	52.-
I Posten Knaben-Stoff-Anzüge, hochgeschlossenen, mit Falten	Größe 1-6	10.50	M.	

Im dritten Stock:

I Posten Herrenstoffe, dauerhafte Ware, 140 cm breit	Series I	per Mtr.	2.60
I Posten Herren- u. Damenkostümfstoffe moderne Streifen, 140 cm breit	Series II	per Mtr.	4.-
I Posten blaues Tuch, passend für Damenkleidung, 140 cm breit	Series III	per Mtr.	3.-
I Posten Herren- u. Damenkostümfstoffe, reine Wolle	Series IV	per Meter	5.-
I Posten blau Marinettuch, reine Wolle, 140 cm breit	Series V	per Mtr.	8.50

Rakete
Januar-Programm wiederum möglich
ausverkauft!!

Hohenzollern-Hof
daran anschließend Tanzabend
damen nur in Teil-tee

Palmbaum Bölan
täglich Konzerte des Bolieder-Duo I
Sonderabend mit Colla- u. Gesangs-Einlagen

Anton Hohler's Künstler-Klasse
Täglich Konzerte des Bolieder-Duo I
Sonderabend mit Colla- u. Gesangs-Einlagen

Telefunken-Radio Apparate
Verfahren in den Geschäften
C. Ribb. Ritter N. Rist
Leipzigstr. 73 Geisstr. 28

Wintergarten! Wintergarten!
Morgen **Sonntag**, den 5. Januar
Großer Cavalier-Ball
im Schützenhaus

Stadttheater
Frau im Hermelin
Sonntag
Tanzspiel
Rodolf v. Laban-Schule

Kramer's Variété
Volks-Familien-
Vorstellung
Steine Steine
Glanz-Wellst-
Programm

Mod. Theater
Die tolle Lola!
Kranz-Hotel
Mittwoch 12-2
Abendessen 8 Uhr

Spätkamer Schiefgraben
Haupt-Bail
Vereinszimmer
Aftmarkt
Wunscherei

Dr. Horang's Hörs. Lehranstalt
Hör. Franzstr. 115
Vorlesung (Opern) Vorbereitung für alle Klassen u. Profing. auch in Abendkursen. Arbeitsstunde unter Aufsicht

Verkauf
der Zimmerarbeiten für die Wohnräume
aus der Kette, Maßwerk und
Hinterwand am Sonntag, den 5. Januar
10 Uhr im hiesigen Schützenhaus
Reichstr. 115
Sonntag den 5. Januar 1924

Auktion Unterters 12
Sonntag den 11 Uhr mittl. 11.
11. Uhr, Sonntag den 11. Januar
10 Uhr im hiesigen Schützenhaus
Reichstr. 115
Sonntag den 5. Januar 1924

Auktion Gr. Märkerstr. 21.
Sonntag den 5. Jan. vorm. 11 Uhr
versteigert im hiesigen Schützenhaus
Reichstr. 115
Sonntag den 5. Januar 1924

Bekanntmachung!
Da die Straßen von den Schneemassen
nicht geräumt werden, sind wir
gezwungen

Wir bitten
die inserierenden Firmen
dringend, den Stellen-
suchenden Lichtbilder,
Original-Zeugnisse und
auch Zeugnisabschriften
zurückzusenden!

Wir bitten
die inserierenden Firmen
dringend, den Stellen-
suchenden Lichtbilder,
Original-Zeugnisse und
auch Zeugnisabschriften
zurückzusenden!

Di-Pipette
Bäckerei
mit allem
Kaffee-
geschirr
Kuchen-
werkzeug
Küchen-
utensilien
Küchen-
utensilien
Küchen-
utensilien
Küchen-
utensilien

Es haben sich bei uns Inhaber von
Wohnungen gemeldet, die gegen ange-
messene Entschädigung Teile derselben
abzugeben bereit sind.
Auf Grund der neuen gesetzlichen Be-
stimmungen sind sie berechtigt, Teile ihrer
Wohnung abzutreten an Wohnungsuchende,
die in der Wohnungsliste eingetragen und
anerkannt sind.
Relevanten für derartige Räume erhalten
nähere Auskunft bei der
Immobilien-Erwerbs- und Verwertungs-Ges. m. b. H.
Badwitz & Wetzel, Halle a. S., Leipzigerstr. 5 II.
Teleph. 9035.

Schafwolle und Felle
taute oder tauche gegen Strickwolle
in anspruchsvoller, hehem Zufuhrverhältnis.
W. Labuch, Breitstr. 3A.
Telephon 5984

Roland m. Hk.
Halle a. S.
Leipzigstr. 40
Apparat
elektr.
Boiler
Anlasser
Transform.
Verwech.

3 kurze Fragen:
Ist Ihnen bekannt, daß die staerstoffhaltigen,
sogenannten „selbsttätigen“ Waschmittel die
Wäsche beim Kochen zersetzen?
Wissen Sie, daß das Staerstoff-Material-
Prüfungsmittel festgelegt hat: 1 kg aktives
Staerstoff vermindert ca. 30 kg Wäschelaster?
Dürfen wir Ihnen ein absolut unschädliches,
staerstoffreiches Waschmittel empfehlen? Es
macht Seilwässer vollständig überflüssig!
Goldperle
Schneidstoffe

HAMBURG-AMERIKA LINIE
VON HAMBURG NACH
SUD-AMERIKA
RIO DE JANEIRO und BUENOS AIRES
Deutsche Passagierdampfer Regia, Teutonia, Mexiko, Amerika und Württemberg
D. Württemberg . . . 16. Januar.
D. Teutonia . . . 30. Januar.
D. Baden . . . 23. Febr.
Frachtpreise durch das
Schiffverkehrsamt G. m. b. H.
MAGDEBURG, Alte Ulrichstr. 7.

Fr. Koll, Apparatebauanstalt, Halle a. S.
Gasapparate, 3 halbstündliche Panzerboiler,
Tisch- u. Kessel, (Sehr. 1880,
Kupferkessel, Schweißrohr, Ventile,
Röhren u. Rohrleitungen in Kupfer u. Eisen,
Armaturen für Gas, Wasser, Dampf,
Sinter- u.
Amer-Patent-
Wasserhahn
ohne Stopfbüchse u. Spindel,
Glänzende Ankerkranz-
Kocher, Kessel,
Reparatur, 11194
Halle a. S. wird in Teilzahl genommen

3 kurze Fragen:
Ist Ihnen bekannt, daß die staerstoffhaltigen,
sogenannten „selbsttätigen“ Waschmittel die
Wäsche beim Kochen zersetzen?
Wissen Sie, daß das Staerstoff-Material-
Prüfungsmittel festgelegt hat: 1 kg aktives
Staerstoff vermindert ca. 30 kg Wäschelaster?
Dürfen wir Ihnen ein absolut unschädliches,
staerstoffreiches Waschmittel empfehlen? Es
macht Seilwässer vollständig überflüssig!
Goldperle
Schneidstoffe

3 kurze Fragen:
Ist Ihnen bekannt, daß die staerstoffhaltigen,
sogenannten „selbsttätigen“ Waschmittel die
Wäsche beim Kochen zersetzen?
Wissen Sie, daß das Staerstoff-Material-
Prüfungsmittel festgelegt hat: 1 kg aktives
Staerstoff vermindert ca. 30 kg Wäschelaster?
Dürfen wir Ihnen ein absolut unschädliches,
staerstoffreiches Waschmittel empfehlen? Es
macht Seilwässer vollständig überflüssig!
Goldperle
Schneidstoffe

Der Fall Brangwyn.

Von David Christie Murray.

Autorisierte Übersetzung von Alexander Crumman.
 (Madras 1923.) (Fortsetzung.)

„Ich werde Ihnen nun, meine Herren“ begann der Staatsanwalt, als die Verhandlung fortgesetzt werden konnte, das was Alexis Brangwyn unterzeichnete Geschäftsbriefe. Die Schrift der Handfährer werden die Zeugen unter Eid bezeugen. Das Dokument wird keinen Zweifel daran lassen, daß Alexis Brangwyn es war, der das Verbrechen begangen hat. Dann werde ich Sir Albert Zornens, den Chef der englischen Kriminalpolizei, als Zeuge aufrufen. Sir Albert wird bezeugen, daß die fiktive Alexis Brangwyn ihm dieses Dokument nicht freiwillig und im Sinne der Angelegenheit des Gefalles übergab, sondern erst dann, als seine eigene Verhaftung nahe bevorstand und er endlich sein Schweigen brechen mußte, um sein Leben zu retten. Sie werden, meine Herren Geschworenen, besonders Gewicht auf das Datum des Dokumentes legen, denn aus diesem Datum geht hervor, daß der Angeklagte ein ganzes Jahr lang im Besitz des Geschäftsbriefes war, ehe er es der Polizei übergab. Damit ist seine Schuld erwiesen. Ich bemerke noch, ohne den Angeklagten einen Wort zu damit machen zu wollen oder die Sache irgendeiner Art mit Ausnahme in Zusammenhang zu bringen, daß der Mörder, dessen Geschäftsbrief Sie nun hören werden, nach Frankreich entflohen war und sich kurz vor der Verhaftung der irischen Gewerkschaft durch Selbstmord entzog. Und nun werde ich das Dokument vorlesen.“

Das Geschäftsbrief des Verbrochens hatte folgenden Wortlaut:

„Während meines Aufenthalts in Paris im Jahre 1907 machte ich die Bekanntschaft eines Mädchens, dessen Name nicht genannt zu werden braucht. Sie hielt mich für meinen Better Alexis, denn als ich ihr in den ersten Zeiten unserer Bekanntschaft davon sprach, daß ich ein Künstler sei, nahm sie sofort an, ich sei Alexis Brangwyn, dessen Werke sie auf Ausstellungen gesehen hatte. Da ich Brangwyn hieß, mußte sie. Im Zukunft nannte sie mich nur Alexis und ich widerprotestierte ihr nicht. Ich schmeichle, daß ich bei dieß als Geistesfalsch und meinen Better nicht fälschlich nannte. Ich ließ mich von ihr Alexis nennen, machte ihr aber sonst keinerlei irreführende Angaben. Als das Mädchen sich mit mir auf eine Reise begeben wollte, verließ ich sie für Alexis nach London zurück, wo ich im Hause meines Onkels lebte und arbeitete. Das Mädchen muß sich ihrem Vater anvertraut haben, denn dieser reiste nach London, suchte meinen Onkel auf, beschwerte sich bitter, und verlangte, daß Alexis Brangwyns feine Kleidung gegen seine Tochter erstelle. Mein Onkel schrieb einen Brief voll bitterer Vermutungen an Alexis und beschloß, ihn zu entsenden. Ein Antwort kam: Daraufhin ließ mein Onkel den Vater nochmals holen und stellte mich ihm gegenüber. Ich mußte zugeben, daß ich der Schuldige war. Mein Onkel geriet in solchen Zorn, daß er mir nicht einmal erlaubte, mich zu verteidigen. Er drohte, mich zu entwerfen und ich mußte, daß es ihm völlig ernst damit war und daß die betreffende Verurteilung in seinem Testament schon in den nächsten Tagen vorgenommen werden sollte. Ich war verzweifelt, denn ich befand mich in schlimmer Lage damals. Eine gewaltige Schuldenlast drückte mich und ich wußte, daß ich völlig ruiniert war.“

„Einige Stunden, nachdem der Vater des Mädchens

das Mädchen verlassen hatte, kam es zu einer zweiten juchbaren Szene zwischen meinem Onkel und mir. Er suchte mich in meinem Atelier auf. Hitzend vor Wut nannte er mich einen niederträchtigen Schurken und beschuldigte mich, daß ich die Sachen des Testamentes abändern und mich gänzlich entwerfen wollte. Seine Wut nannte ich als Geistesfalsch, denn einmal das beabsichtigte Gekochte, das er Alexis hatte geben wollen, als er diesen zu entwerfen drohte. Er wurde immer bitterer. Endlich schrie er mir zu, daß er mich noch niederträchtigeren Schanden Brief geben wollte, meine Selbstgefälligkeit zu haben. Dann mußte ich das Band für immer verlassen. Mit einem Schurken wollte er nicht unter einem Dache leben. Ich schwore, daß ich nie den Vorhof hätte, dem alten Mann etwas zu tun, so ungerecht er auch war. Nein! Ich würde eine Heilung an dem Haus und irte verzeihen in der Zeit umher. Nirgends lag ich Rettung, nirgends eine Möglichkeit. Ich beschloß, ein Ende zu machen. Ein Bettlerdasein konnte ich nicht ertragen. Ich ließ zurück und in das Atelier trat, fand ich meinen Onkel bewußtlos am Boden liegen. Er mußte vor Erregung ohnmächtig geworden sein. Ich mußte wohl erst mit ihm allein im Hause stehen, denn der Vater hätte sich auf einige Tage Urlaub erbeten und war zu Verwandten ins Land gereist.“

„Da kam mir die furchterliche Idee.“

„Ich sah dann es kaum schildern — ich muß unglücklich gewesen sein — ich wollte sterben — aber da — hier mein Blick auf den alten Mann. Er wirkte schmerzhaft und hübsch ein wenig. Da — da dachte ich — er ist ja so alt — er kann ja nicht lange mehr leben — vielleicht stirbt er in wenigen Wochen schon — und er wird mich entwerfen ...“

„Ach, wenn er nur tot wäre!“

„Ich sah mich nicht, wie es kam — wenn er lebte wäre! Ein so alter Mann! Ich nahm ihn so wenig

So wenig doch nur! Und — ich prägte mein Tafelbild auf sein Gesicht und — daß freude er sich für wenig und amete nicht mehr.“

„Dann kam das Entsetzen über mich. Ich hatte etwas Fürsorgliches getan ... Range Zeit muß ich im Atelier geflossen sein und nicht geflossen haben. Dann kam es wie ein Hauch über mich und ich sah mich ganz ruhig an, wo ich die Leiche wohl verbergen konnte. Ich — ich wollte ja leben — ich wollte ja leben ...“

„Da fiel mein Blick auf das hölzernen Gerüstwerk und die Hefenlagen, die die ersten Anfänge meiner Astenfahre der Beobachtung darstellten. Das war ein Versteck! Ich schloß die Leiche hin und stellte sie mit vieler Mühe aufrecht zwischen die Gerüstlagen. Dann arbeitete ich — es, wie ich arbeitete! Die ganze Nacht, den folgenden Tag, die folgende Nacht und noch einige Morgenstunden. Meine Arbeit dabei war, die Arbeit so weit fortgeschritten erscheinen zu lassen, daß kein Mensch auf den Gedanken kommen konnte, die Leiche könne in der Statue verbergen sein. Während der Arbeit unterließ ich ein hartes Feuer, so daß die fertigen Teile der Statue außen zu trocken begannen. Alles gelang. Als das alte Haus verkauft wurde, um einem Neubau Platz zu machen, fandte ich die alte Statue in der Werkstatt, wo die Statue dort untergebracht. Dort, im Keller, ist die Leiche entdeckt worden.“

„Ich schwore, daß alles sich genau so zugetragen hat. Ich schwore, daß ich nie den Vorhof hätte, dem alten Mann zu töten. Ich schwore, daß ich in blinder Verzweiflung handelte. Alexis will aus Vornahmegeiz schwören. Wird mein Verbrechen dennoch entdeckt, so werde ich mich töten. Ich trage stets Gift bei mir.“

„London, den 2. Juni 1904. Alexis Brangwyn.“

Minutenlanges Schweigen. Niemand im Gerichtssaal konnte sich der juchbaren Tracht dieser Schilde

Die Hilfe gegen Gicht u. Rheumatismus

Sie wissen kein sicheres Mittel gegen diese Plagegeister, denn alle Einreibungen, Bädungen, Abder, Kalböl, alle Linimenten sind nutzlos und können, aber sie packen nicht das Uebel an der Wurzel.

Ich empfehle Ihnen ein wirklich erprobtes Mittel, und die Folgen es sehr veruigen, ohne daß es Sie etwas kostet, aber ich Sie Ihnen mehr sage, lesen Sie den folgenden Brief:

„Ich teile Ihnen mit, daß Ihre Gichtmittel-Tafelchen schon nach zwei Monaten bei mir übertrugenen Erfolg erzielt haben. Mit jedem Tag fühle ich mich wieder anfangs, und nach meiner 65 Jahre große Kämpfe in den Bergen machen und auch die schwersten Arbeiten mit Geduld verrichten. Die Star leide ich getreulich fort, ich hoffe der Rheumatismus für immer los zu sein.“

„Ihren luge ich meinen besten Dank und empfehle Ihr vorzügliches Präparat in Bekantmachung.“

Hochachtungsvoll
 H. A. in A.“

Solche Briefe fließen ich Tausende, und nun hören Sie weiter:

Gicht und Rheumatismus können nur von innen beseitigt werden, durch Entgiftung des Blutes. Dieses ist vermittelst meines bewährten barmherzigen Salzes, und diese Wirkung bewirkt, nicht alle Einreibungen und Wärmebäder. Die zur Beseitigung der Darmstoffe aber dient das Gichtfink.

Sie können das glauben oder nicht, aber Sie sollen sehen, wie schnell ich Ihnen helfen kann, wenn Sie sich überreden lassen.

Schicken Sie uns Ihre Adresse auf einer Postkarte sofort mit, es geht Ihnen dann vollständig kostenfrei eine Probe Gichtmittel mit weiteren Aufzählungen und genauer Gebrauchsanweisung zu.

Wenn Sie sich für meine Probe interessieren, so steht es Ihnen frei, mehr von dem Mittel zu beziehen, oder es in einer vorliegenden Apotheke zu kaufen.

Generaldepot der Maria-Apotheke, Berlin A. 13, Friedrichstraße 27, 28.

Gichtmittel ist in den meisten Apotheken, insbesondere in Halle in der Einzel-Apotheke, Kleinmännchen 6, Salmhofer-Apotheke zu haben.

Unser Saison-Ausverkauf

beginnt heute, den 4. Januar.

Unsere Preise sind bedeutend herabgesetzt!

Herold & Schöber

Grosse Steinstr. 33. Grosse Ulrichstr. 10.

Plötzlich und unerwartet verschied gestern abend am Herzschlag mein lieber Mann, unser guter Bruder, Schwager und Onkel, der Kaufmann

Max Beyer
 im 64. Lebensjahre. 1892
 In tiefer Trauer

Helene Beyer geb. Wiegand.
 Halle, Marienstr. 22, den 3. Januar 1924.
 Die Beerdigung findet Sonntag den 5. Januar, nachmittags 2 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes, ab statt.
 Beileidsbesuche dankend abgelehnt.

Ellen Landgraf Wilhelm Meusch
 ardischen als Verlobte

Halle a. S., den 3. Januar 1924.

Am 2. Januar abends verschied ganz unerwartet das Vorstandsmittglied unserer Gesellschaft, Herr

Max Beyer.

Wir verlieren in dem Dahingeschiedenen einen treuen Freund, der uns mit seinen guten Erfahrungen stets in hingebender Weise zur Seite stand. 1893

Dem Verstorbenen ist unser dauerndes Andenken gewidmet.

Halle a. S., den 3. Januar 1924.

Der Aufsichtsrat der Wurst- und Fleischkonserven-A. G.
 Heilmann.

Die Einlassung unserer lieben Gattin, meine Frau

Auguste Falke
 geb. Wurst
 findet am 5. Januar 1924, 48 1/2 Uhr in der freien Kapelle des Nordfriedhofes nach langem Krankenlager statt.

Fam. Falke
 Gattin, 3

Am 2. Januar verschied unsere liebe Gattin, meine Frau

Marie Haase
 im 73. Lebensjahre.

Wilhelm Welze, Metzburger.
 Die Beerdigung findet Sonntag den 4. Januar, nachmittags 2 Uhr, am Nordfriedhof statt.

1 bis 2 leere Zimmer
 mit Nebenraum
 in bestem Hause.
 2 leere Zimmer
 mit Nebenraum
 in bestem Hause.
 2 möblierte od. leere Zim.
 in best. Hause, Call.
 1-2 möbl. Zim.
 im Norden, mit Ober- od. Unterdachboden.
 2 möblierte od. leere Zim.
 in best. Hause, Call.
 1-2 möbl. Zim.
 im Norden, mit Ober- od. Unterdachboden.
 2 möblierte od. leere Zim.
 in best. Hause, Call.
 1-2 möbl. Zim.
 im Norden, mit Ober- od. Unterdachboden.

Einmaliges Sonder-Angebot
Damentaschen
 aus Vollleder, mit Traser und Spiegel
 Stück 13,00 und 14,00 Mark.

Ferner empfehlen:
 Sämtliche Lederwaren: wie Aktentaschen, Briefaschen, Gamaschen, Schultertaschen, Reiseartikel.

Fr. Pietsch, Sattlermeister,
 Sattelweg 32, Nähe Rannischer Platz.

Gestern abend verschied plötzlich unser verehrter Vorstandsmittglied Herr

Max Beyer
 im 64. Lebensjahre. Als Mitbegründer der Quarzfabrik in Teubitz, hat er sich um die Entwicklung unserer Industrie verdient gemacht. Seine Tätigkeit als Mitbegründer der Gesellschaft verlor er zu früh. Wir werden ihm ein stets ehrendes Andenken bewahren.

Halle a. S., den 3. Januar 1924.

„Wuko“, Wurst- u. Fleischkonserven-Fabrik, Akt.-Ges.
 Der Vorstand, Friedrich Beyer, H. Steiner.

Wir verlieren in dem Dahingeschiedenen einen treuen Freund, der uns mit seinen guten Erfahrungen stets in hingebender Weise zur Seite stand. 1893

Dem Verstorbenen ist unser dauerndes Andenken gewidmet.

Halle a. S., den 3. Januar 1924.

Der Aufsichtsrat der Wurst- und Fleischkonserven-A. G.
 Heilmann.

Die in Nr. 1 vom 2. Januar der „Halleischen Nachrichten“ veröffentlichte Verlobungsanzeige mit der Gewerbeschullehrerin

Fraülein Grete Biebach

entspricht nicht den Tatsachen und ist auf einen schlechten Streich irgend eines Unbekannten zurückzuführen.

Fritz Bachwitz.

1 bis 2 leere Zimmer
 mit Nebenraum
 in bestem Hause.
 2 leere Zimmer
 mit Nebenraum
 in bestem Hause.
 2 möblierte od. leere Zim.
 in best. Hause, Call.
 1-2 möbl. Zim.
 im Norden, mit Ober- od. Unterdachboden.
 2 möblierte od. leere Zim.
 in best. Hause, Call.
 1-2 möbl. Zim.
 im Norden, mit Ober- od. Unterdachboden.

Winter-Mäntel
 eigene Anfertigung, auch mit Pelzbesatz
 in feinsten Qualitäten an Lager

Anfertigung u. Sportkostümen
 schnellstens auch bei Stofflagen.
 Stoffe, alle Farben, feinste Qualitäten.
 Billigste Preisberechnung.

August Göbel, Damenschneider,
 Talammstrasse 1, Ferratz 4808.

Am 2. Januar verschied plötzlich unser Direktor Herr

Max Beyer.

Wir haben den Verstorbenen, der uns ein gerechter Vorgesetzter und treuer Berater war, stets hochachtungsvoll und werden ihm ein dankbares Andenken bewahren. 1894

Halle, Bismarckstr. 10, d. 3. Januar 1924.

Das gesamte Personal der „Wuko“ Wurst- u. Fleischkonserven-Fabrik A. G.

Am 2. Januar verschied ganz unerwartet das Vorstandsmittglied unserer Gesellschaft, Herr

Max Beyer.

Wir verlieren in dem Dahingeschiedenen einen treuen Freund, der uns mit seinen guten Erfahrungen stets in hingebender Weise zur Seite stand. 1893

Dem Verstorbenen ist unser dauerndes Andenken gewidmet.

Halle a. S., den 3. Januar 1924.

Der Aufsichtsrat der Wurst- und Fleischkonserven-A. G.
 Heilmann.

Die in Nr. 1 vom 2. Januar der „Halleischen Nachrichten“ veröffentlichte Verlobungsanzeige mit der Gewerbeschullehrerin

Fraülein Grete Biebach

entspricht nicht den Tatsachen und ist auf einen schlechten Streich irgend eines Unbekannten zurückzuführen.

Fritz Bachwitz.

1 bis 2 leere Zimmer
 mit Nebenraum
 in bestem Hause.
 2 leere Zimmer
 mit Nebenraum
 in bestem Hause.
 2 möblierte od. leere Zim.
 in best. Hause, Call.
 1-2 möbl. Zim.
 im Norden, mit Ober- od. Unterdachboden.
 2 möblierte od. leere Zim.
 in best. Hause, Call.
 1-2 möbl. Zim.
 im Norden, mit Ober- od. Unterdachboden.

Bin zum Notar ernannt.
Dr. Max Seydel,
 Rechtsanwält und Notar,
 Rathausstr. 4.

Ein geheizter Raum
 zur Unterbringung eines Verlangens mit Wohnung, Nähe Westendplatz, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Am 2. Januar verschied plötzlich unser Direktor Herr

Max Beyer.

Wir haben den Verstorbenen, der uns ein gerechter Vorgesetzter und treuer Berater war, stets hochachtungsvoll und werden ihm ein dankbares Andenken bewahren. 1894

Halle, Bismarckstr. 10, d. 3. Januar 1924.

Das gesamte Personal der „Wuko“ Wurst- u. Fleischkonserven-Fabrik A. G.

Am 2. Januar verschied ganz unerwartet das Vorstandsmittglied unserer Gesellschaft, Herr

Max Beyer.

Wir verlieren in dem Dahingeschiedenen einen treuen Freund, der uns mit seinen guten Erfahrungen stets in hingebender Weise zur Seite stand. 1893

Dem Verstorbenen ist unser dauerndes Andenken gewidmet.

Halle a. S., den 3. Januar 1924.

Der Aufsichtsrat der Wurst- und Fleischkonserven-A. G.
 Heilmann.

Die in Nr. 1 vom 2. Januar der „Halleischen Nachrichten“ veröffentlichte Verlobungsanzeige mit der Gewerbeschullehrerin

Fraülein Grete Biebach

entspricht nicht den Tatsachen und ist auf einen schlechten Streich irgend eines Unbekannten zurückzuführen.

Fritz Bachwitz.

1 bis 2 leere Zimmer
 mit Nebenraum
 in bestem Hause.
 2 leere Zimmer
 mit Nebenraum
 in bestem Hause.
 2 möblierte od. leere Zim.
 in best. Hause, Call.
 1-2 möbl. Zim.
 im Norden, mit Ober- od. Unterdachboden.
 2 möblierte od. leere Zim.
 in best. Hause, Call.
 1-2 möbl. Zim.
 im Norden, mit Ober- od. Unterdachboden.

Bin zum Notar ernannt.
Dr. Max Seydel,
 Rechtsanwält und Notar,
 Rathausstr. 4.

Ein geheizter Raum
 zur Unterbringung eines Verlangens mit Wohnung, Nähe Westendplatz, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Wir haben den Verstorbenen, der uns ein gerechter Vorgesetzter und treuer Berater war, stets hochachtungsvoll und werden ihm ein dankbares Andenken bewahren. 1894

Halle, Bismarckstr. 10, d. 3. Januar 1924.

Das gesamte Personal der „Wuko“ Wurst- u. Fleischkonserven-Fabrik A. G.

Am 2. Januar verschied ganz unerwartet das Vorstandsmittglied unserer Gesellschaft, Herr

Max Beyer.

Wir verlieren in dem Dahingeschiedenen einen treuen Freund, der uns mit seinen guten Erfahrungen stets in hingebender Weise zur Seite stand. 1893

Dem Verstorbenen ist unser dauerndes Andenken gewidmet.

Halle a. S., den 3. Januar 1924.

Der Aufsichtsrat der Wurst- und Fleischkonserven-A. G.
 Heilmann.

Die in Nr. 1 vom 2. Januar der „Halleischen Nachrichten“ veröffentlichte Verlobungsanzeige mit der Gewerbeschullehrerin

Fraülein Grete Biebach

entspricht nicht den Tatsachen und ist auf einen schlechten Streich irgend eines Unbekannten zurückzuführen.

Fritz Bachwitz.

1 bis 2 leere Zimmer
 mit Nebenraum
 in bestem Hause.
 2 leere Zimmer
 mit Nebenraum
 in bestem Hause.
 2 möblierte od. leere Zim.
 in best. Hause, Call.
 1-2 möbl. Zim.
 im Norden, mit Ober- od. Unterdachboden.
 2 möblierte od. leere Zim.
 in best. Hause, Call.
 1-2 möbl. Zim.
 im Norden, mit Ober- od. Unterdachboden.

Bin zum Notar ernannt.
Dr. Max Seydel,
 Rechtsanwält und Notar,
 Rathausstr. 4.

Ein geheizter Raum
 zur Unterbringung eines Verlangens mit Wohnung, Nähe Westendplatz, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Wir haben den Verstorbenen, der uns ein gerechter Vorgesetzter und treuer Berater war, stets hochachtungsvoll und werden ihm ein dankbares Andenken bewahren. 1894

Halle, Bismarckstr. 10, d. 3. Januar 1924.

Das gesamte Personal der „Wuko“ Wurst- u. Fleischkonserven-Fabrik A. G.

Am 2. Januar verschied ganz unerwartet das Vorstandsmittglied unserer Gesellschaft, Herr

Max Beyer.

Wir verlieren in dem Dahingeschiedenen einen treuen Freund, der uns mit seinen guten Erfahrungen stets in hingebender Weise zur Seite stand. 1893

Dem Verstorbenen ist unser dauerndes Andenken gewidmet.

Halle a. S., den 3. Januar 1924.

Der Aufsichtsrat der Wurst- und Fleischkonserven-A. G.
 Heilmann.

Die in Nr. 1 vom 2. Januar der „Halleischen Nachrichten“ veröffentlichte Verlobungsanzeige mit der Gewerbeschullehrerin

Fraülein Grete Biebach

entspricht nicht den Tatsachen und ist auf einen schlechten Streich irgend eines Unbekannten zurückzuführen.

Fritz Bachwitz.

1 bis 2 leere Zimmer
 mit Nebenraum
 in bestem Hause.
 2 leere Zimmer
 mit Nebenraum
 in bestem Hause.
 2 möblierte od. leere Zim.
 in best. Hause, Call.
 1-2 möbl. Zim.
 im Norden, mit Ober- od. Unterdachboden.
 2 möblierte od. leere Zim.
 in best. Hause, Call.
 1-2 möbl. Zim.
 im Norden, mit Ober- od. Unterdachboden.

Bin zum Notar ernannt.
Dr. Max Seydel,
 Rechtsanwält und Notar,
 Rathausstr. 4.

Ein geheizter Raum
 zur Unterbringung eines Verlangens mit Wohnung, Nähe Westendplatz, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Wir haben den Verstorbenen, der uns ein gerechter Vorgesetzter und treuer Berater war, stets hochachtungsvoll und werden ihm ein dankbares Andenken bewahren. 1894

Halle, Bismarckstr. 10, d. 3. Januar 1924.

Das gesamte Personal der „Wuko“ Wurst- u. Fleischkonserven-Fabrik A. G.

Am 2. Januar verschied ganz unerwartet das Vorstandsmittglied unserer Gesellschaft, Herr

Max Beyer.

Wir verlieren in dem Dahingeschiedenen einen treuen Freund, der uns mit seinen guten Erfahrungen stets in hingebender Weise zur Seite stand. 1893

Dem Verstorbenen ist unser dauerndes Andenken gewidmet.

Halle a. S., den 3. Januar 1924.

Der Aufsichtsrat der Wurst- und Fleischkonserven-A. G.
 Heilmann.

Die in Nr. 1 vom 2. Januar der „Halleischen Nachrichten“ veröffentlichte Verlobungsanzeige mit der Gewerbeschullehrerin

Fraülein Grete Biebach

entspricht nicht den Tatsachen und ist auf einen schlechten Streich irgend eines Unbekannten zurückzuführen.

Fritz Bachwitz.

1 bis 2 leere Zimmer
 mit Nebenraum
 in bestem Hause.
 2 leere Zimmer
 mit Nebenraum
 in bestem Hause.
 2 möblierte od. leere Zim.
 in best. Hause, Call.
 1-2 möbl. Zim.
 im Norden, mit Ober- od. Unterdachboden.
 2 möblierte od. leere Zim.
 in best. Hause, Call.
 1-2 möbl. Zim.
 im Norden, mit Ober- od. Unterdachboden.

Bin zum Notar ernannt.
Dr. Max Seydel,
 Rechtsanwält und Notar,
 Rathausstr. 4.

Ein geheizter Raum
 zur Unterbringung eines Verlangens mit Wohnung, Nähe Westendplatz, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Wir haben den Verstorbenen, der uns ein gerechter Vorgesetzter und treuer Berater war, stets hochachtungsvoll und werden ihm ein dankbares Andenken bewahren. 1894

Halle, Bismarckstr. 10, d. 3. Januar 1924.

Das gesamte Personal der „Wuko“ Wurst- u. Fleischkonserven-Fabrik A. G.

Am 2. Januar verschied ganz unerwartet das Vorstandsmittglied unserer Gesellschaft, Herr

Max Beyer.

Wir verlieren in dem Dahingeschiedenen einen treuen Freund, der uns mit seinen guten Erfahrungen stets in hingebender Weise zur Seite stand. 1893

Dem Verstorbenen ist unser dauerndes Andenken gewidmet.

Halle a. S., den 3. Januar 1924.

Der Aufsichtsrat der Wurst- und Fleischkonserven-A. G.
 Heilmann.

Die in Nr. 1 vom 2. Januar der „Halleischen Nachrichten“ veröffentlichte Verlobungsanzeige mit der Gewerbeschullehrerin

Fraülein Grete Biebach

entspricht nicht den Tatsachen und ist auf einen schlechten Streich irgend eines Unbekannten zurückzuführen.

Fritz Bachwitz.

1 bis 2 leere Zimmer
 mit Nebenraum
 in bestem Hause.
 2 leere Zimmer
 mit Nebenraum
 in bestem Hause.
 2 möblierte od. leere Zim.
 in best. Hause, Call.
 1-2 möbl. Zim.
 im Norden, mit Ober- od. Unterdachboden.
 2 möblierte od. leere Zim.
 in best. Hause, Call.
 1-2 möbl. Zim.
 im Norden, mit Ober- od. Unterdachboden.

Bin zum Notar ernannt.
Dr. Max Seydel,
 Rechtsanwält und Notar,
 Rathausstr. 4.

Ein geheizter Raum
 zur Unterbringung eines Verlangens mit Wohnung, Nähe Westendplatz, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

zung entliehen. Mollus hat zugestimmt, das Ge- richt in den aufgelisteten Händen vorzubringen.

Der Kronanwalt führt in der Anklage fort: „Der drei bei Jenseu auf — den Mord einer Staatsanwältin, für die Mollus Brangwyn häufig Be- ratung gegeben hatte, und zwei bekannte Staatsan- wältinnen —, die sämtlich unter Eid auszusagen, das Dokument sei von Mollus Brangwyn eigenhändig ge- schrieben.“

„Nur ein Kronenverhör bestätigte der Rechtsanwalt des Beklagten.“

„Der Angeklagte gibt zu,“ so sagte er kurz, „daß das Dokument in seiner Gegenwart geschrieben wurde, daß er selbst die einleitenden Worte diktierte, und daß das Dokument seit dem angegebenen Datum in seinem Besitze gewesen ist.“

„Dann, meine Herren Geschworenen,“ schloß der Kronanwalt, „habe ich nur noch zu bemerken, daß die Anklage in jedem Punkte unabweislich bewiesen ist.“

Er nahm Platz, und der Verteidiger des Angeklagten erhob sich unter lautem Schreien der Zuhörer: „Mollus und meine Herren Geschworenen!“

„Ich habe ein schweres Verbrechen zu begehen. Nicht Mollus, nicht Geismut, nicht Eide, nicht enge Bande der Freundschaft, nichts in der Welt, darf Mann oder Frau in Empfang nehmen, einen Mörder der Gerechtigkeit auszuliefern!“

„Das Gesetz erhebt Ihnen hart, meine Herren Geschworenen? Paradoxisch? Nein, es ist notwendig.“

„Doch wenn auch das englische Recht unerhörtlich sein muß und in seinen gerechten Bestimmungen kein Mittel seinen Mord einräumen darf, so hat es doch dem englischen Richter die volle Freiheit eigener Ver- urteilung gewährt und in seine Hände das Recht ge- legt, nicht nur Gerechtigkeit sondern auch Milde walten zu lassen.“

„Meine Herren Geschworenen! Es bleibt Ihnen keine andere Wahl, als einen Schuldlosen zu lassen. Selbst mir, dem Verteidiger des Angeklagten, bleibt keine Wahl übrig, als Ihnen zu sagen: Sprechen Sie Mollus Brangwyn des Verbrechens nach der Tat am Tage Mollus Brangwyns des Mordes schuldig! Das ist Ihre Pflicht. Nicht in Ihren Händen liegt das Schicksal des Angeklagten, sondern in den Händen eines, dessen Weisheit und Gerechtigkeit wohlbekannt ist von einem Ende Englands zum andern: Mollus Brangwyns Oberster, ich bitte um Gnade für Mollus Brangwyn! Lassen Sie ihn frei werden, Mollus!“

„Der Anwalt machte eine Pause. Teleschiffe herrschte in dem Saal. Eine Dame schlochte leise... „Ich werde nur einen einzigen Versuch wagen, Mollus und meine Herren Geschworenen, und dabei setze ich nur das Schicksal, in freier Öffentlichkeit die Verantwortung für diesen Mord, die den Angeklagten zu seiner Verurteilung das Gesetz veranlassen.“

„Sie heißen William Mollusworth?“

„Ja.“

„Sie sind Advokat und Rechtsanwalt, zugelassen an englischen Gerichtshöfen?“

„Ja.“

„Sie waren fünf langen Jahren der juristische Berater Mollus Brangwyns des Mordes, der, wie Sie mitansehen haben, durch seinen Großvater Mollus er- mordet wurde?“

„Ja, Herr. Ich hatte ihn im Verdacht, meinen alten Freund ermorde zu haben.“

„Sie meinen diesen Bekannten hat ich das. Er hätte mich nicht sein Freund?“

„Ich verheute seine Freundschaft.“

„Sie haben nicht die Freundschaft mit ihm gehabt?“

„Ich habe Mollus Brangwyn nach der Entdeckung der Leiche in der Mollus die Anzeige erstattet, und Mollus Brangwyn selbst hat mich, wie Sie unschwer zu sehen ist, so mußte ihm, als dem überlebenden Helfer des alten Herrn nach den Testament- bestimmungen eine weitere Viertelmillion Pfund Ster- ling anfallen.“

Radfahrer! Gamml-Bieder, Gr. Steinstr. 81 (Nähe Markt).

Genauartige Warenmassen - nur beste Qualitäten, bringen wir zu überwältigenden billigen Preisen in unserem grossen Saison- Käumungs-Ausverkauf. Unsere Schaufenster überzeugen Sie davon!! J. LEWIN

Rechnenmaschinen-Rochlitzer. Fernruf Nummer 2125. Steinweg 2. Fernruf Nummer 2125.

Zur Inventur. Auch mit weiser! Triumph. Vorführung bereitwilligst.

Junge Kontoristin gesucht. Hausdame oder Wirtschaftlerin. I. Arbeiterin. Perfekte Stenotypistin.

Wir suchen tüchtige, gewandte Vertreter für den Verkauf von Schienen - Befestigungsmaterial.

Lastkraftwagen-Chauffeur. Otto Pöge & Co. Bürstenfabrik: Donsauerstr. 7.

Reisende gesucht! tüchtige Kupferschmiede! Zur Beratung als Lehrling.

Junger Mann für tüchtige Vertreter. Lehrling.

Lehrling. Matador-Werk.

Lehrling. Offene Stellen.

Buchhalter (in). Rich. Albrecht. Streindruckmaschinenmeister.

Radio-Apparate. Vertretter!

Vertreter. Lehrling.

Lehrling.

Offene Stellen.

Lehrling. Offene Stellen.